

Grundlagen einer nachhaltig erfolgreichen Praxisführung

Von Sylvia Wuttig

Wirtschaftlicher Praxiserfolg

Eine angemessene Vergütung von erbrachten Leistungen ist für jeden Unternehmen die Basis seines kaufmännischen Bestehens. Auch jeder Zahnarzt muss wie ein Unternehmer handeln und durch eine professionelle Abrechnung der von ihm erbrachten Leistungen den Bestand seiner Praxis sichern. Die Grundlagen einer nachhaltig erfolgreichen Praxisführung sind, gleichberechtigt neben der zahnmedizinischen Kompetenz, ein ausgeprägtes betriebswirtschaftliches Denken und professionelles Abrechnungswissen. Derjenige Zahnarzt, der die betriebswirtschaftlichen Aspekte seiner Praxisführung geringschätzt beziehungsweise ohne professionelles Abrechnungswissen agiert, verkennt den engen Zusammenhang zwischen Patientenzufriedenheit und wirtschaftlichem Erfolg. Nur in einer wirtschaftlich gesunden Zahnarztpraxis kann dauerhaft auf hohem Niveau Zahnmedizin zum Wohl des Patienten betrieben werden.

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung

Nachdem im Verlauf der Zahnarztausbildung die Vermittlung von Abrechnungswissen und die Schulung des betriebswirtschaftlichen Denkens eine eher untergeordnete Rolle gespielt hatten, werden diese Themen mit der Eröffnung der eigenen Praxis auf einmal überlebenswichtig. Nur eine zügige und vor allem konsequente Ausrichtung des Praxisbetriebs nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen verhindert jetzt finanzielle Verluste. Zunächst muss – gegebenenfalls in

Zusammenarbeit mit dem Steuerberater – eine transparente Kostenstruktur geschaffen und regelmäßig (zum Beispiel monatlich) überprüft werden. Hierzu gehört insbesondere eine lückenlose Erfassung aller Ausgaben zulasten der Praxis; zum Beispiel das zahnärztliche Honorar, die Kosten für Personal, Räume, Technik, Finanzierungen, Versicherungen, Bewirtschaftung usw. Das Ziel besteht darin, den für die jeweilige Praxis betriebswirtschaftlich notwendigen Stundensatz zu ermitteln. Dieser ist eine praxisspezifische Größe und kann somit von Praxis zu Praxis durchaus sehr verschieden sein. Er bezeichnet in jedem Fall denjenigen Eurobetrag, welcher durch die jeweilige Praxis für eine nachhaltige Betriebsführung pro Betriebsstunde erwirtschaftet werden muss und ist die Grundlage jeder praxisindividuellen Honorarkalkulation.

Professionelle Abrechnung

Eine wichtige Grundbedingung für den wirtschaftlichen Erfolg der Zahnarztpraxis ist die angemessene Abrechnung der erbrachten Leistungen. Dabei müssen natürlich die geltenden gesetzlichen, aber eben auch die durch den betriebswirtschaftlich notwendigen Stundensatz vorgegebenen Rahmenbedingungen eingehalten werden. Durch diese komplexe Herausforderung besteht für den jungen Zahnarzt Handlungsbedarf auf zwei Ebenen: Zum einen muss er seine eigenen Kenntnisse und Fertigkeiten auf dem Gebiet der Abrechnung zügig erweitern und den hohen Anforderungen des Praxisalltags anpassen. Zum anderen sollte er eine qualifizierte, möglichst erfahrene zahn-

medizinische Fachangestellte in sein Team einbinden, welche ihn von der oft überbordenden Verwaltungstätigkeit entlastet. Beide Entwicklungen dürfen jedoch nicht getrennt voneinander ablaufen oder sich gegenseitig behindern beziehungsweise ausschließen; vielmehr bedarf es einer gemeinsamen Weiterbildung mit dem Ziel, die in der Praxis erbrachten Leistungen nicht nur korrekt, sondern auch optimal = professionell abzurechnen. Dabei liegt die letzte Verantwortung immer beim Zahnarzt – auch juristisch (!) -, der somit in der Lage sein muss, jede Abrechnung zu kontrollieren. Aufgrund der unablässigen Weiterentwicklung der Abrechnungsbestimmungen, der lebhaften Rechtsprechung in diesem Bereich und nicht zuletzt wegen möglicher Veränderungen in der Zahnarztpraxis selbst (zum Beispiel beim betriebswirtschaftlich notwendigen Stundensatz) gibt es zum regelmäßigen Besuch von Weiterbildungen zum Thema Abrechnung keine Alternative. Neben anderen Veranstaltungen bietet insbesondere die breite Palette der Daisy-Seminare umfassende Wissensvermittlung für unterschiedlichste Anforderungen, zum Beispiel Seminare für die Praxisgründer, Quereinsteiger, Techniker, Profis, Spezialisten und viele andere mehr. Nur beständiges „Dranbleiben“ an den Fragen der Abrechnung und die Vermittlung des anwachsenden Wissens an das gesamte Praxisteam sichern nachhaltig den wirtschaftlichen Erfolg.

Personalpolitik

Die oben beschriebenen Sachverhalte und Zusammenhänge im Bezug auf professionelle Abrechnung, betriebswirtschaftliche Ausrichtung und wirtschaftlichen Praxiserfolg sollten maßgebend bei Personalauswahl und

Personaleinsatz sein und für die in diesem Bereich tätigen Mitarbeiter eine Selbstverständlichkeit.